

Geisenum bleibt Geisenum

Text: Willi Roatzsch
Melodie: Gold und Silber
Melodie des Refrains: Willi Roatzsch

Refrain

**Geisenum bleibt Geisenum
so long noch fließt de Rhoi,
Geisenum bleibt Geisenum
so long noch wächst de Woi.
Geisenum bleibt Geisenum
so long die Welt sich dreht,
eher fließt de Rhoi de Bersch enuff
eh' Geisenum vergeht.**

Als vor vielen tausend Jahr'n
die Römer frech geworden,
zogen sie in großen Schar'n
immer gegen Norden.
Hier am Rhoi in Geisenum,
da bauten sie die Zelte.
Und riefen voll Begeisterung:
„So ebbes find' mer selte“.

Refrain

Bald wuchsen hier in Geisenheim
die Reben und die Mädchen.
Es war ein Dorf, zuerst ganz klein,
heut ist's ein schönes Städtchen.
Geisenheim, man hat es gern,
man spricht von ihm mit Wonne:
Bist unser Kleinod, unser Stern,
du Rheingastadt der Sonne.

Refrain